

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Knockando 12 Jahre

Knockando 12 Jahre gilt als der Klassiker unter den günstigen Einsteiger Single Malts, der stellvertretend für die Speyside ein fruchtig-nussiges Geschmacksprofil mit sich bringt. Als Teil der [Classic-Malts-Auswahl](#) ist die Einordnung im Gesamtbild besonders spannend. Bei Knockando werden hauptsächlich Malts für Blends gebrannt, dennoch gibt es einige eigene Abfüllungen, die unter dem Namen der Brennerei Knockando (gälisch für: Kleiner schwarzer Hügel) gehandelt werden.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Speyside	Knockando
ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER	
12 Jahre	43% Vol.	49,99 €/l	

VERKOSTUNG

NASE

Wie wir es von einem Speysider erwarten würden: nussig und fruchtig. Wir denken an Apfel, Birne und Honig. Ein blumiger Geruch rundet den hellen, leichten Duft ab.

GAUMEN

Schmeckt, wie Kino. Ein sehr getreidiges Aroma lässt uns unweigerlich an Popcorn und Mais aus der Dose denken. Hinten herum schleichen sich etwas Vanille und Eichenholz an. Der Scotch ist sehr zart.

ABGANG

Im Mittellangen Abgang wird er Single Malt ein wenig bitter, bleibt aber nussig und malzig.

GEDANKEN

MARCEL

Leicht und zart wie ein lauer Sommerabend, aber etwas zu brav für echte Whisky-Abenteurer. Für Einsteiger ein netter Tropfen, der mit seiner fruchtigen und nussigen Art punktet – aber wer mehr Tiefe sucht, wird hier wohl enttäuscht bleiben.

SASCHA

Ein grundsolider Speyside-Malt mit ausgewogener Fruchtigkeit und dezenten Vanillenoten, dem jedoch ein markanter Charakter und mehr Komplexität fehlen. Für den günstigen Preis bietet der Knockando 12 Jahre eine ordentliche Balance, bleibt aber insgesamt etwas eindimensional.

BEWERTUNGEN

MARCEL
65/100
Gut

SASCHA
67/100
Gut

PREIS-LEISTUNG
4/5
Gut

